

KEK

Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur gGmbH

Verifizierung des Karlsruher Klimaschutzfonds 2019

DR. REINER HUBA
UMWELTGUTACHTER
(REG.-NR. DE-V-0251) UND
TEHG-SACHVERSTÄNDIGER

Schillerstr. 21
67292 Kirchheimbolanden

Telefon: (06352) 789 441
E-Mail: info@huba.de

Projekt Nr.
12.006

Typ / Version
Bericht Vers. 01

Datum
18.03.2020

INHALTSVERZEICHNIS

1	PRÜFUNGSGEGENSTAND UND –GRUNDLAGEN	3
2	ABLAUF DER VALIDIERUNG / VERIFIZIERUNG	3
3	ERGEBNISSE DER VERIFIZIERUNG	4
3.1	Projektbeschreibung	4
3.2	Fondsverwaltung	4
3.3	Kompensation	5
3.4	Stilllegung von Emissionsminderungen	5
3.5	Monitoring / Überwachung	6
4	GESAMTERGEBNIS / TESTAT	7
5	FESTSTELLUNGEN	7

VERZEICHNIS DER ANLAGEN

Anlage 1: Eingesehene Unterlagen und Referenzen

Anlage 2: Liste der Interviewpartner

1 PRÜFUNGSGEGENSTAND UND –GRUNDLAGEN

Gegenstand der Prüfung ist der Karlsruher Klimaschutzfonds der KEK Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur gGmbH für das Jahr 2020 zum Stichtag 31.12.2019 unter nicht-kaufmännischen oder -bilanziellen Gesichtspunkten.

Die Verifizierung erfolgte in Anlehnung an die ISO 14064 Teil 3 sowie die Regelungen der UNFCCC für CDM-Projekte und des Gold Standards.

Der Prüfungszeitraum erstreckte sich vom 01.02. bis zum Datum der Berichterstellung am 18.03.2020 und schloss eine Begehung vor Ort am 10.03.2020 ein.

2 ABLAUF DER VALIDIERUNG / VERIFIZIERUNG

Die Verifizierung untergliederte sich in folgende Hauptbestandteile:

1. Dokumentenprüfung
2. Projektprüfung vor Ort in Karlsruhe:
 - Unterlageneinsicht (Nachweise, Aufzeichnungen)
 - Prüfung der Berechnungen
 - Durchführung von Interviews
3. Auswertung und Berichterstellung
4. Prüfung der Beseitigung von Abweichungen
5. Fertigstellung des Berichts und Erstellung Testat

3 ERGEBNISSE DER VERIFIZIERUNG

3.1 Projektbeschreibung

Der Karlsruher Klimaschutzfonds wurde im Jahr 2011 von der KEK aufgelegt mit dem Ziel, vorwiegend lokalen Akteuren die Möglichkeit zur CO₂-Kompensation ihrer Tätigkeiten anzubieten. Zur Kompensation werden verifizierte Emissionsminderungen KEK-interner sowie externer Projekte verwendet.

Weitere Details und Richtlinien sind dem Leitfaden für den Karlsruher Klimaschutzfonds (Ref. 01) sowie dem Handbuch Prozessmanagement (Ref. 02) zu entnehmen. Die Prozessbeschreibung stellt die Abläufe der Einkaufs- und Verkaufsprozesse von Emissionsminderungen detailliert und mit Zuständigkeiten versehen dar. Derzeit erfolgt eine Umstellung auf einen neuen Webshop und damit verbunden die Aufgabe der bisherigen Datenbank. Interimsmäßig wird die Verwaltung der Zertifikate auf Basis von Excel-Tabellen vorgenommen.

Ebenso sind Dokumentation und Archivierung geregelt. Die Datensicherung erfolgt im Rahmen des CAS Genesis World-Systems der KEK.

3.2 Fondsverwaltung

Die Verwaltung des Karlsruher Klimaschutzfonds erfolgt über eigens zu diesem Zweck erstellte EXCEL-Tabellen.

Sämtliche in den Klimaschutzfonds eingestellten Emissionsminderungen interner und externer Herkunft erhalten eine Identifikationsnummer (ID-Nr.), anhand deren sie verwaltet werden. Die Nummerierung ist schlüssig und lückenlos; Doppelerfassungen liegen nicht vor (Ref. 04).

Kunden können online über die Internetseite des Fonds www.karlsruher-klimafonds.de sowie persönlich (über Telefon, FAX oder E-Mail) Emissionsminderungen bestellen. Die Bearbeitung erfolgt halbautomatisch. Ausgewählte Bestell- und Bearbeitungsvorgänge wurden stichprobenartig eingesehen und ergaben keinen Anlass zu Beanstandungen (Ref. 03).

Den Kunden werden von der KEK Kompensationsbescheinigungen über die vorgenommene CO₂-Kompensation sowie Spendenquittungen/Rechnungen (Ref. 05) ausgestellt. Die Ermittlung der von Kunden bestellten Emissionsminderung wird *ex ante* einer Plausibilitätsprüfung unterzogen und im Folgejahr abschließend (*ex post*) geprüft.

3.3 Kompensation

Zur Kompensation der Kundenbestellungen dienen dem Karlsruher Klimaschutzfonds sowohl interne, d.h. von der KEK durchgeführte Projekte, als auch von externen Dritten durchgeführte Projekte. Das zur Kompensation gewählte Verhältnis interner zu externer Projekte beträgt aktuell 91% zu 9% (Ref. 15) und ist betriebswirtschaftlich begründet. Es kommen grundsätzlich nur verifizierte Emissionsminderungen zum Einsatz.

Im Prüfungszeitraum vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019 wurden 93 Bestellvorgänge mit einer gesamten Kompensationsmenge 2.775 t in einer weiten Spannbreite abgewickelt.

Insgesamt wurden in dem o.g. Zeitraum verifizierte Emissionsminderungen aus drei Projekten zur Kompensation eingesetzt (Mengen in Klammer). Diese Projekte sind:

1. *Kostenlose Installation von Energiesparhilfen in einkommensschwachen Haushalten durch die Stromspar-Partner Karlsruhe* der KEK Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur gGmbH (76 t)
2. *Aufforstungsprojekt Puntos Verdes* der KEK Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur gGmbH (2.387 t)
3. *Aufforstungsprojekt Kikonda, Ostafrika* der Partnergesellschaft Global Woods International AG (243 t).

Die Gesamtsumme der Kompensation betrug 2019 damit 2.706 t unter Einbeziehung der Gutschrift von 70 t aus dem Jahr 2017 (vgl. Bericht 2018, Ref. 11).

3.4 Stilllegung von Emissionsminderungen

Die zur Kompensation im Jahr 2019 erforderlichen Emissionsminderungen entstammen den KEK-eigenen Projekten und bedarfsgerechten Einkäufen bei Global Woods (Ref. 06).

Die Stilllegung der Jahresgesamtmenge wird ID-Nummern genau in einen Stilllegungsregister geführt (Ref. 07). Die Stilllegung für den Prüfzeitraum 2019 entspricht einer Menge an Emissionsminderungen von insgesamt 2.706 t. Die Ermittlung der stillzulegenden Menge erfolgt immer durch Aufrundung auf ganze Tonnen und damit im Sinne eines konservativen Ansatzes.

Über Stilllegungsnachweise von global woods über 243 t (Ref. 06) und die Stilllegung von 2.463 t aus KEK-Projekten (Ref. 09 und 10) konnte der Nachweis über die Stilllegung von in Summe 2.706 t für den Prüfzeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 geführt werden.

3.5 Monitoring / Überwachung

Das im Prozesshandbuch (Ref. 02) vorgesehene Controlling durch die Geschäftsführung der KEK konnte über die Bestätigung der Geschäftsführung nachgewiesen werden (Ref. 12).

4 GESAMTERGEBNIS / TESTAT

Der Karlsruher Klimaschutzfonds der KEK Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur gGmbH wurde für das Jahr 2019 einer Prüfung unterzogen. Die Verwaltung der in den Fonds eingestellten und an Kunden der KEK weitergegebenen Emissionsminderungsmengen erfolgt korrekt und nachvollziehbar.

Die für den Zeitraum 01.01. – 31.12.2019 stillzulegende Menge an Emissionsminderungen konnte mit Datum vom 18.03.2020 in vollem Umfang nachgewiesen werden.

Kirchheimbolanden, den 18.03.2020

Dr. Reiner Huba

Umweltgutachter DE-V-0251



5 FESTSTELLUNGEN

Nachfolgend sind alle Feststellungen und Bemerkungen wiedergegeben, die der weiteren Klärung bedürfen (Abweichungen):

CAR, Corrective Action Request

FAR, Forward Action Request

NIR, New Information Request.

Für das Jahr 2019 wurden keine Feststellungen getroffen.

ANLAGE 1: EINGESEHENE UNTERLAGEN UND REFERENZEN

Nr.	Dokument / Datei	Ersteller	Datum	Bezug
01	Leitfaden für der Karlsruher Klimaschutzfonds V2.0	KEK	22.06.2012	Fonds- beschreibung
02	Handbuch Prozessmanagement Karlsruher Klimaschutzfonds, Vers. 3.0	KEK	20.01.2018	Prozess- beschreibung, Zertifikate- verwaltung
03	div. Einzelbestellungen, z.B. Zoo Karlsruhe und Überblick Kundenbestellungen	KEK	div. u.a. 12.12.2018	Zertifikate- verwaltung
04	Datenbank Klimaschutzfond	KEK	10.03.2020	Zertifikate- verwaltung
05	Diverse Kundenzertifikate, Rechnun- gen und Spendenquittungen	KEK	div.	Kunden- zertifikate
06	Zertifikate Global Woods, dazugehö- rige Rechnungen und Zahlungsbe- lege (243t)	Global Woods, KEK	20.12.2019	Zertifikate- einkauf
07	Stilllegungsregister 2019	KEK	20.12.2019	Stilllegung Zertifikate
08	Übersichten Kundenbestellungen 2019	KEK	31.12.2019	Zertifikate- verwaltung
09	Stilllegungsregister eigene und fremde Zertifikate (Excel-Tab.) nebst Bestätigung durch GF	KEK	20.12.2019	Stilllegung Zertifikate
10	Stilllegungsvermerke Datenbank	KEK	div.	Stilllegung Zertifikate
11	Verifizierungsbericht 2018	R. Huba	13.02.2019	Verifizierung
12	Bestätigung der GF über o.g. genannte Stilllegungen	KEK	04.02.2020	Qualitäts- sicherung
13	Bestätigung der mdl. Bestellung Ar- tenschutzstiftung über 1.880 t	KEK	19.12.2019	Zertifikate- verwaltung
14	Allgemeine Geschäftsbedingungen	KEK	19.12.2011	Zertifikate- verwaltung
15	Quotelung interne / externe Zertifikate (91%/9%)	KEK	19.12.2019	Zertifikate- verwaltung
16	CO ₂ -Bilanz Trinkwassergewinnung (235 t)	Stadtwerke Karlsruhe	16.05.2018	Zertifikate- verwaltung

ANLAGE 2: LISTE DER INTERVIEWPARTNER

Interviewpartner	Funktion / Bereich	Prüfungsschwerpunkte
Fr. Lieberg	Projektleitung und -bearbeitung	Einführungsgespräch Prüfungsumfang
Fr. Lieberg	Projektleitung und -bearbeitung	Verwaltung Klimaschutzfond Erfassung und Verwaltung der Emissi- onsreduktionen interner und externer Projekte Buchhaltung Erstellung und Ausgabe der Zertifikate an Kunden Dokumentation Qualitätssicherung
Hr. Vogeley Fr. Lieberg	Geschäftsführung Projektleitung und -bearbeitung	Schlussgespräch Erstbewertung Abstimmung der weiteren Vorgehensweise